

# RS Vwgh 1992/7/2 91/06/0207

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1992

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §68 Abs1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 0035/73 E 18. Dezember 1973 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Identität der Sache im Sinne des § 68 Abs 1 AVG liegt auch dann vor, wenn sich das neue Parteibegehren von dem mit rechtskräftigem Bescheid bereits abgewiesenen nur dadurch unterscheidet, dass eine bisher von der Partei nicht ins Treffen geführte Rechtsfrage aufgegriffen wird oder die Behörde in den bereits rechtskräftig abgeschlossenen Verfahren die Rechtsfrage auf Grund eines mangelhaften Ermittlungsverfahrens oder einer unvollständigen oder unrichtigen rechtlichen Beurteilung entschieden hat.(Hinweis E 18.2.1953, 2203/52, VwSlg 2863 A/1953 und E 8.11.1955, 781/53, VwSlg 3874 A/1955).

## **Schlagworte**

Zurückweisung wegen entschiedener Sache  
Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung  
Allgemein Bindung der Behörde

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1991060207.X01

## **Im RIS seit**

21.06.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

01.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>